

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Oktober 1976

Statistisches Bundesamt
BIELEFELD



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280100 – 760210

Erschienen im Februar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,20

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Gesamtbild	4
2	Passivgeschäft	5
3	Aktivgeschäft	5
4	Begriffserläuterungen	6

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3	Darlehensbestand	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere	13
3.2	Nach Institutsgruppen	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2	Nach Institutsgruppen	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2	Nach Institutsgruppen	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2	Nach Institutsgruppen	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz	20
7.2	Tilgung	20
7.3	Umlaufveränderung	21
7.4	Umlauf	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10	Neuausleihungen	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen	25
12	Darlehensbestand	26

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute Oktober 1976

1 Gesamtbild

als im Vormonat (4,25 Mrd. DM).

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im Oktober 1976 mit 4,32 Mrd. DM etwas mehr neue Schuldverschreibungen ab

Im Aktivgeschäft erreichten die Neuausleihungen mit 4,47 Mrd. DM nicht ganz das Vormonatsergebnis (4,87 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Oktober	September	Oktober
	1976		1975
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	3,23	3,38	5,05
Tilgung	1,22	0,68	1,70
Umlaufveränderung	+ 1,71	+ 2,60	+ 3,54
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .	243,76	242,05	210,13
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,09	0,86	1,11
Tilgung	0,64	0,84	0,89
Umlaufveränderung	+ 0,47	+ 0,03	+ 0,19
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .	37,35	36,88	34,85
Zusätzliche Finanzierungsmittel¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,88	+ 0,50	+ 0,52
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ..	70,84	69,97	65,29
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	3,74	4,14	4,35
Kreditinstitute	0,74	0,73	0,65
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,93	+ 1,66	+ 2,96
Kreditinstitute	+ 0,43	+ 0,61	+ 0,41
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	309,98	308,05	273,98
Kreditinstitute	31,61	31,18	27,08

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2 Passivgeschäft

Die Realkreditinstitute emittierten im Oktober 1976 d e c k u n g s p f l i c h - t i g e S c h u l d v e r s c h r e i - b u n g e n in Höhe von 3,23 Mrd. DM (September 1976: 3,38 Mrd. DM); darunter waren 2,28 Mrd. DM (70,6 %) Kommunalobligationen und 0,91 Mrd. DM (25,1 %) Hypothekendarlehen.

Der Nettoabsatz betrug - unter Berücksichtigung von 1,22 Mrd. DM Tilgung und einer Eigenbestandsveränderung von + 0,31 Mrd. DM - 1,71 Mrd. DM (September 1976: 2,60 Mrd. DM). Das Umlaufvolumen wuchs damit bis Ende Oktober 1976 auf 234,76 Mrd. DM.

N i c h t d e c k u n g s p f l i c h - t i g e S c h u l d v e r s c h r e i - b u n g e n wurden in Höhe von 1,09 Mrd. DM abgesetzt, womit über ein Viertel mehr Erstverkäufe als im Vormonat (0,86 Mrd. DM zu verzeichnen waren. Der Nettoabsatz nahm dadurch - unter Berücksichtigung von 0,64 Mrd. DM Tilgungen und 24 Mill. DM Verkäufen aus dem Eigenbestand - um 0,47 Mrd. DM zu, so daß der Umlauf Ende Oktober 1976 37,35 Mrd. DM betrug.

Z u s ä t z l i c h e F i n a n z i e - r u n g s m i t t e l (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) wurden im Berichtsmonat mit 0,88 Mrd. DM etwas stärker

als im Vormonat in Anspruch genommen (September 1976: 0,50 Mrd. DM). Das Gesamtvolumen dieser Mittel belief sich damit auf 70,84 Mrd. DM.

D i e G e s a m t v e r b i n d l i c h - k e i t e n der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) nahmen im Oktober 1976 um 3,06 Mrd. DM zu. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (6,76 Mrd. DM) beliefen sie sich auf 345,19 Mrd. DM.

3 Aktivgeschäft

Im Oktober 1976 wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten 4,47 Mrd. DM an neuen Darlehen gewährt (Vormonat: 4,87 Mrd. DM). Hiervon waren 3,74 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken, während 0,74 Mrd. DM an Kreditinstitute vergeben wurden. Von den Neuausleihungen an Nichtbanken entfielen 1,60 Mrd. DM auf reine Kommunaldarlehen und 1,11 Mrd. DM auf Wohnbaudarlehen. Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich damit - unter Berücksichtigung von plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - bis zum 31. Oktober um 2,36 Mrd. DM auf 341,59 Mrd. DM. Ohne die von den Realkreditinstituten gegenseitig gewährten Darlehen betrug das Ausleihungsvolumen Ende Oktober 1976 334,82 Mrd. DM.

4 Begriffserläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingelegt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel):

Diese Schudtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e - s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats **a u s - g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l - t u n g s k r e d i t e**, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfasst).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976							
1975 1.VJ	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 399
2.VJ	13 706	11 186	4 951	2 211	8 755 +	220 +	197 353
3.VJ	15 765	12 711	6 527	2 857	9 238 +	616 +	206 591
4.VJ	18 240	12 839	8 840	4 614	9 399 +	1 174 -	215 990
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ							
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 500	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	3 573	3 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 578	1 832	656	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	158 +	195 240
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 353
JULI	4 742	3 947	2 355	1 110	2 387 +	450 +	199 740
AUGUST	5 170	4 287	1 648	634	3 522 +	131 +	203 262
SEPTEMBER	5 852	4 477	2 523	1 113	3 329 +	35 +	206 591
OKTOBER	6 316	5 050	2 777	1 696	3 540 +	185 -	210 130
NOVEMBER	5 063	3 757	1 703	741	3 360 +	344 -	213 491
DEZEMBER	6 860	4 031	4 361	2 177	2 499 +	645 -	215 990
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 656 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 025	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976							
1975 1.VJ	3 950	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ	3 502	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ	4 663	3 668	3 969	3 162	694 +	188 -	34 665
4.VJ	3 908	2 738	3 608	2 580	300 +	142 -	34 965
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ							
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 235	1 051	755	586	480 +	14 -	33 531
APRIL	1 359	1 180	1 051	816	309 +	55 +	33 839
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 853
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI	1 931	1 475	1 322	1 084	608 +	217 -	34 579
AUGUST	1 458	1 097	1 365	1 023	93 +	18 -	34 672
SEPTEMBER	1 275	1 095	1 282	1 055	7 -	47 +	34 665
OKTOBER	1 475	1 106	1 287	887	187 +	32 +	34 852
NOVEMBER	1 194	903	569	395	625 +	118 -	35 477
DEZEMBER	1 239	729	1 752	1 298	515 -	56 -	34 965
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				SONST.-U.O. SICHER- HEITEN					SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976										
1975 1.VJ	1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ	432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
3.VJ	1 717 +	1 573 +	476 +	1 096 +	145 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
4.VJ	1 249 +	920 +	56 +	863 +	329 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 085 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ										
1975 JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR	581 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL	445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916
MAI	99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 893
JUNI	112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
JULI	685 +	664 +	188 +	475 +	22 +	63 742	39 767	9 100	30 667	23 975
AUGUST	552 +	477 +	157 +	320 +	75 +	64 294	40 244	9 257	30 987	24 050
SEPTEMBER	479 +	432 +	131 +	301 +	48 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
OCTOBER	515 +	400 +	63 +	337 +	115 +	65 289	41 077	9 451	31 625	24 212
NOVEMBER	211 +	129 +	10 +	119 +	82 +	65 500	41 205	9 461	31 745	24 294
DEZEMBER	523 +	390 +	16 -	407 +	132 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 135	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 533	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	261 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	32 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	32 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OCTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	DARON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860	
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289	
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277	
1976														
1975 1.VJ	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202	
2.VJ	15 900	14 250	2 959	4 490	2 358	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385	
3.VJ	13 313	13 766	3 339	4 584	2 804	1 209	571	7 921	6 902	1 261	1 547	1 143	404	
4.VJ	17 901	15 880	4 149	5 567	3 345	1 728	494	8 740	7 448	1 573	2 021	1 756	285	
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353	
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505	
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471	
4.VJ														
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94	
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83	
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26	
APRIL	5 090	4 536	956	1 437	796	502	140	2 761	2 428	338	553	431	122	
MAI	5 359	4 767	983	1 314	800	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112	
JUNI	5 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	2 836	2 296	352	524	374	151	
JULI	5 415	4 847	1 317	1 791	762	741	235	2 836	2 296	352	524	374	151	
AUGUST	4 764	4 384	940	1 189	768	349	73	2 884	2 589	311	380	297	83	
SEPTEMBER	5 133	4 535	1 082	1 603	885	484	235	2 509	2 175	423	598	491	107	
OCTOBER	5 005	4 351	1 140	1 702	979	592	171	2 249	1 951	400	654	531	124	
NOVEMBER	5 397	4 899	1 179	1 448	890	497	61	2 944	2 520	507	498	415	84	
DEZEMBER	7 499	6 630	1 830	2 417	1 476	679	261	3 547	2 978	666	869	790	78	
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	505	356	163	3 851	3 522	227	852	731	121	
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	934	419	115	
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117	
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221	
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85	
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199	
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137	
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134	
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199	
OCTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	755	609	126	
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+	
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	13 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+	
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+	
1976														
1975 1.VJ	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+	
2.VJ	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	579+	417+	162+	
3.VJ	9 899+	9 100+	1 959+	2 669+	1 486+	879+	304+	5 432+	4 838+	1 000+	799+	504+	295+	
4.VJ	11 252+	10 477+	1 858+	2 756+	1 435+	1 121+	200+	6 725+	6 261+	996+	775+	744+	32+	
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+	
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+	
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+	
4.VJ														
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+	
FEBRUAR	3 170+	2 545+	395+	643+	267+	320+	56+	1 739+	1 255+	163+	625+	561+	64+	
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	250+	259+	9-	
APRIL	3 798+	3 473+	615+	1 047+	585+	452+	10+	2 276+	2 114+	150+	325+	181+	144+	
MAI	3 840+	3 512+	525+	616+	339+	180+	98+	2 679+	2 375+	217+	328+	336+	8-	
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	100-	26+	
JULI	2 931+	2 808+	819+	1 046+	633+	250+	162+	1 358+	1 133+	405+	123+	86-	208+	
AUGUST	3 687+	3 405+	491+	725+	348+	322+	55+	2 400+	2 304+	280+	282+	317+	35-	
SEPTEMBER	3 281+	2 887+	649+	899+	505+	306+	87+	1 674+	1 401+	314+	394+	273+	121+	
OCTOBER	3 365+	2 960+	619+	1 090+	602+	426+	62+	1 650+	1 691+	220+	406+	325+	81+	
NOVEMBER	3 730+	3 483+	400+	686+	245+	410+	31+	2 340+	2 190+	457+	247+	220+	27+	
DEZEMBER	4 157+	4 034+	840+	980+	588+	285+	107+	2 735+	2 380+	319+	123+	199+	76-	
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+	
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+	
MÄRZ	5 497+	4 893+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+	
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+	
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-	
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	356+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+	
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+	
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+	
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+	
OCTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+	
NOVEMBER														
DEZEMBER														

2. 3 DARLEHENSBESTAND

*)

MILL. DM

JAH R V I E R T E L J A H R 1) M O N A T	INS- G E S A M T	AN NICHTBANKEN										AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- S A M M E N	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- S A M M E N	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					DAVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270	
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105	
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 759	5 713	
1976														
1975 1.VJ	277 040	251 741	94 411	125 795	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225	
2.VJ	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387	
3.VJ	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682	
4.VJ	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 759	5 713	
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986	
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262	
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556	
4.VJ														
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 050	24 425	19 254	5 170	
FEBRUAR	275 036	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 050	19 815	5 235	
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 795	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225	
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 873	92 580	14 500	25 624	20 255	5 369	
MAI	284 678	258 726	95 551	127 456	83 267	38 226	5 963	116 552	94 955	14 718	25 953	20 591	5 362	
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387	
JULI	290 730	264 730	97 485	129 182	84 387	38 580	6 215	120 024	97 835	15 523	26 001	20 405	5 596	
AUGUST	294 417	268 134	97 976	129 907	84 735	38 902	6 270	122 423	100 139	15 804	26 283	20 722	5 561	
SEPTEMBER	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682	
OCTOBER	301 063	273 981	99 244	131 896	85 843	39 634	6 419	125 747	103 231	16 338	27 082	21 320	5 762	
NOVEMBER	304 793	277 464	99 644	132 582	86 087	40 045	6 450	128 087	105 421	16 795	27 329	21 540	5 790	
DEZEMBER	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 759	5 713	
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801	
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892	
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986	
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232	
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079	
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262	
JULI	332 751	302 931	103 406	137 505	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329	
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 859	41 767	7 107	148 936	124 427	18 753	30 575	24 177	6 398	
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556	
OCTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642	
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 321	3 233	812	65	2 276	80	1 088
UNTER 5	1	1	-	-	1	-	-
5 - 5,5	452	111	3	3	105	-	342
5,5 - 6	244	76	2	6	57	10	168
6 - 6,5	215	22	1	-	7	14	193
6,5 - 7	235	77	39	13	25	-	158
7 - 7,5	752	700	133	13	552	2	52
7,5 - 8	968	891	239	9	594	49	77
8 - 8,5	1 411	1 316	386	20	904	5	95
8,5 - 9	40	37	8	-	29	-	3
9 - 9,5	3	3	-	-	3	-	0
9,5 - 10	0	-	-	-	-	-	0
10 UND MEHR	1	1	-	-	1	-	0

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 321	3 233	1 657	469	1 188	65	1 511	343	1 088	80	1 088
UNTER 5	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-
5 - 5,5	452	111	52	3	49	3	56	-	56	-	342
5,5 - 6	244	76	58	1	57	6	11	1	-	10	168
6 - 6,5	215	22	6	-	6	-	16	1	0	14	193
6,5 - 7	235	77	43	39	4	13	21	0	21	-	158
7 - 7,5	752	700	313	79	234	13	374	54	317	2	52
7,5 - 8	968	891	581	155	426	9	301	84	168	49	77
8 - 8,5	1 411	1 316	586	190	396	20	710	197	508	5	95
8,5 - 9	40	37	18	2	16	-	19	5	13	-	3
9 - 9,5	3	3	-	-	-	-	3	-	3	-	0
9,5 - 10	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
10 UND MEHR	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	0

*3) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 857	8	-	1 849	1 215	1 208	329
2	UNTER 5	49	5	-	44	5	-	-
3	5 - 5,5	90	1	-	90	23	22	12
4	5,5 - 6	277	2	-	275	104	103	18
5	6 - 6,5	275	-	-	275	238	238	67
6	6,5 - 7	127	-	-	127	108	108	48
7	7 - 7,5	184	-	-	184	159	159	46
8	7,5 - 8	143	-	-	143	139	139	9
9	8 - 8,5	236	-	-	236	213	213	112
10	8,5 - 9	44	-	-	44	20	20	4
11	9 - 9,5	21	-	-	21	21	21	14
12	9,5 - 10	21	-	-	21	1	1	1
13	10 UND MEHR	390	-	-	390	183	183	0

4. 2 NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 857	1 215	461	459	135	133	326	326	32
2	UNTER 5	49	5	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	90	23	19	19	9	8	11	11	-
4	5,5 - 6	277	104	22	21	9	8	13	13	10
5	6 - 6,5	275	238	59	59	45	45	14	14	25
6	6,5 - 7	127	108	60	60	40	40	20	20	1
7	7 - 7,5	184	159	14	14	8	8	6	6	2
8	7,5 - 8	143	139	72	72	4	4	68	68	0
9	8 - 8,5	236	213	41	41	6	6	35	35	13
10	8,5 - 9	44	20	6	6	1	1	5	5	1
11	9 - 9,5	21	21	14	14	14	14	-	-	1
12	9,5 - 10	21	1	1	1	1	1	-	-	-
13	10 UND MEHR	390	183	153	153	-	-	153	153	-

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
327	52	52	761	755	73	73	642	1
-	-	-	5	-	-	-	44	2
11	-	-	11	11	-	-	67	3
17	10	10	74	73	3	3	173	4
67	25	25	115	115	31	31	36	5
48	1	1	55	55	4	4	20	6
46	2	2	99	99	12	12	24	7
9	0	0	126	126	5	5	4	8
112	13	13	70	70	18	18	22	9
4	1	1	15	15	-	-	24	10
14	1	1	7	7	-	-	-	11
1	-	-	-	-	-	-	20	12
0	-	-	183	183	1	1	207	13

TWISGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
52	702	696	194	194	435	429	73	73	642	1
-	3	-	-	-	5	-	-	-	44	2
-	4	4	3	3	1	1	-	-	67	3
10	72	72	9	9	61	60	3	3	173	4
25	154	154	22	22	101	101	31	31	36	5
1	47	47	8	8	35	35	4	4	20	6
2	143	143	38	38	93	93	12	12	24	7
0	67	67	5	5	57	57	5	5	4	8
13	159	159	106	106	35	35	18	18	22	9
1	13	13	3	3	10	10	-	-	24	10
1	7	7	-	-	7	7	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12
-	31	31	0	0	30	30	1	1	207	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 183 +	8 -	0 -	2 191 +	1 712 +	1 720 +	443 +
2	UNTER 5	51 -	5 -	-	47 -	5 -	-	-
3	5 - 5,5	343 +	1 -	-	345 +	70 +	71 +	9 -
4	5,5 - 6	40 -	2 -	-	38 -	14 -	12 -	18 -
5	6 - 6,5	118 -	-	-	118 -	274 -	274 -	95 -
6	6,5 - 7	39 +	-	0 -	39 +	116 -	116 -	20 -
7	7 - 7,5	564 +	-	-	564 +	532 +	532 +	109 +
8	7,5 - 8	800 +	-	-	800 +	731 +	731 +	213 +
9	8 - 8,5	1 081 +	-	-	1 081 +	1 011 +	1 011 +	271 +
10	8,5 - 9	19 +	-	-	19 +	12 +	12 +	5 +
11	9 - 9,5	16 -	-	-	16 -	13 -	13 -	9 -
12	9,5 - 10	12 -	-	-	12 -	3 -	3 -	1 -
13	10 UND MEHR	426 -	-	-	426 -	221 -	221 -	3 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

DECKUNGSPFLICHTIGE										
LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN							SCHIFFS
			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF	
									SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 183 +	1 712 +	1 155 +	1 158 +	301 +	304 +	853 +	854 +	54 -
2	UNTER 5	51 -	5 -	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	343 +	70 +	21 +	22 +	5 -	4 -	27 +	27 +	0 +
4	5,5 - 6	40 -	14 -	21 +	22 +	18 -	16 -	38 +	39 +	23 +
5	6 - 6,5	118 -	274 -	33 -	33 -	76 -	76 -	43 +	43 +	40 -
6	6,5 - 7	39 +	116 -	42 -	42 -	14 -	14 -	28 -	27 -	4 -
7	7 - 7,5	564 +	532 +	306 +	306 +	92 +	92 +	214 +	214 +	8 +
8	7,5 - 8	800 +	731 +	506 +	506 +	150 +	150 +	356 +	356 +	16 +
9	8 - 8,5	1 081 +	1 011 +	532 +	532 +	181 +	181 +	351 +	351 +	55 -
10	8,5 - 9	19 +	12 +	11 +	11 +	1 +	1 +	10 +	10 +	1 -
11	9 - 9,5	16 -	13 -	9 -	9 -	9 -	9 -	0 -	0 -	1 -
12	9,5 - 10	12 -	3 -	2 -	2 -	1 -	1 -	1 -	1 -	-
13	10 UND MEHR	426 -	221 -	156 -	156 -	0 +	0 +	156 -	156 -	-

*1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
446 +	54 -	54 -	1 402 +	1 408 +	79 -	79 -	471 +	1
-	-	-	5 -	-	-	-	47 -	2
8 -	0 +	0 +	79 +	80 +	1 -	1 -	274 +	3
17 -	23 +	23 +	23 -	22 -	4 +	4 +	26 -	4
95 -	40 -	40 -	73 -	73 -	65 -	65 -	155 +	5
20 -	4 -	4 -	67 -	67 -	24 -	24 -	155 +	6
109 +	8 +	8 +	435 +	435 +	19 -	19 -	32 +	7
213 +	16 +	16 +	457 +	457 +	45 +	45 +	69 +	8
271 +	55 -	55 -	811 +	811 +	16 -	16 -	70 +	9
5 +	1 -	1 -	11 +	11 +	3 -	3 -	7 +	10
9 -	1 -	1 -	3 -	3 -	0 +	0 +	4 -	11
1 -	-	-	2 -	2 -	1 +	1 +	10 -	12
3 -	-	-	218 -	218 -	1 -	1 -	205 -	13

TWISSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
54 -	611 +	616 +	142 +	142 +	549 +	554 +	79 -	79 -	471 +	1
-	5 -	-	-	-	5 -	-	-	-	47 -	2
0 +	48 +	48 +	3 -	4 -	53 +	53 +	1 -	1 -	274 +	3
23 +	57 -	57 -	0 -	0 -	61 -	61 -	4 +	4 +	26 -	4
40 -	200 -	200 -	19 -	19 -	116 -	116 -	65 -	65 -	155 +	5
4 -	70 -	70 -	6 -	6 -	40 -	40 -	24 -	24 -	155 +	6
8 +	218 +	218 +	17 +	17 +	220 +	220 +	19 -	19 -	32 +	7
16 +	209 +	209 +	63 +	63 +	101 +	101 +	45 +	45 +	69 +	8
55 -	534 +	534 +	90 +	90 +	460 +	460 +	16 -	16 -	70 +	9
1 -	1 +	1 +	4 +	4 +	1 +	1 +	3 -	3 -	7 +	10
1 -	3 -	3 -	0 +	0 +	3 -	3 -	0 +	0 +	4 -	11
-	0 -	0 -	0 +	0 +	1 -	1 -	1 +	1 +	10 -	12
-	65 -	65 -	3 -	3 -	61 -	61 -	1 -	1 -	205 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	281 109	6 161	40	274 908	243 757	237 556	88 543
2	UNTER 5	883	195	-	688	440	245	38
3	5 - 5,5	13 206	4 291	-	8 915	9 937	5 646	5 855
4	5,5 - 6	10 739	1 659	-	9 080	8 543	6 884	4 945
5	6 - 6,5	38 006	17	-	37 989	35 454	35 438	19 624
6	6,5 - 7	18 076	-	40	18 036	16 023	15 984	7 213
7	7 - 7,5	30 705	-	-	30 705	27 774	27 774	11 108
8	7,5 - 8	38 728	-	-	38 728	35 743	35 743	11 341
9	8 - 8,5	63 822	-	-	63 822	56 718	56 718	15 722
10	8,5 - 9	26 160	-	-	26 160	21 516	21 516	4 530
11	9 - 9,5	17 975	-	-	17 975	14 276	14 276	4 618
12	9,5 - 10	6 806	-	-	6 806	5 489	5 489	1 534
13	10 UND MEHR	16 003	-	-	16 003	11 843	11 843	2 014

6.2 NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	281 109	243 757	122 567	119 303	58 447	55 627	64 120	63 676	2 587
2	UNTER 5	883	440	231	231	21	21	210	210	-
3	5 - 5,5	13 206	9 937	5 536	3 180	3 835	1 737	1 701	1 444	105
4	5,5 - 6	10 739	8 543	4 340	3 454	2 779	2 074	1 561	1 380	143
5	6 - 6,5	38 006	35 454	18 711	18 711	11 998	11 998	6 713	6 713	348
6	6,5 - 7	18 076	16 023	8 161	8 139	4 888	4 870	3 274	3 269	250
7	7 - 7,5	30 705	27 774	14 054	14 054	7 683	7 683	6 371	6 371	361
8	7,5 - 8	38 728	35 743	18 841	18 841	8 167	8 167	10 674	10 674	287
9	8 - 8,5	63 822	56 718	28 543	28 543	10 425	10 425	18 119	18 119	524
10	8,5 - 9	26 160	21 516	8 981	8 981	2 929	2 929	6 052	6 052	322
11	9 - 9,5	17 975	14 276	8 548	8 548	3 969	3 969	4 579	4 579	121
12	9,5 - 10	6 806	5 489	3 074	3 074	1 170	1 170	1 904	1 904	16
13	10 UND MEHR	16 003	11 843	3 546	3 546	584	584	2 962	2 962	111

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
83 948	2 587	2 558	143 344	141 909	9 283	9 141	37 352	1
21	-	-	401	224	1	-	443	2
2 481	105	97	3 803	2 988	175	80	3 269	3
3 758	143	138	3 084	2 664	370	323	2 196	4
19 624	348	331	12 763	12 763	2 720	2 720	2 551	5
7 196	250	250	7 727	7 704	834	834	2 053	6
11 108	361	361	15 140	15 140	1 165	1 165	2 931	7
11 341	287	287	22 886	22 886	1 228	1 228	2 986	8
15 722	524	524	39 224	39 224	1 248	1 248	7 103	9
4 530	322	322	16 169	16 169	495	495	4 644	10
4 618	121	121	9 225	9 225	312	312	3 699	11
1 534	16	16	3 758	3 758	181	181	1 316	12
2 014	111	111	9 164	9 164	554	554	4 159	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 558	118 603	115 695	30 096	28 321	79 224	78 233	9 283	9 141	37 352	1
—	209	14	17	—	191	14	1	—	443	2
97	4 296	2 369	2 020	744	2 102	1 545	175	80	3 269	3
138	4 059	3 291	2 166	1 684	1 523	1 284	370	323	2 196	4
331	16 396	16 396	7 625	7 625	6 050	6 050	2 720	2 720	2 551	5
250	7 613	7 595	2 325	2 325	4 453	4 435	834	834	2 053	6
361	13 360	13 360	3 426	3 426	8 769	8 769	1 165	1 165	2 931	7
287	16 614	16 614	3 174	3 174	12 212	12 212	1 228	1 228	2 986	8
524	27 651	27 651	5 298	5 298	21 106	21 106	1 248	1 248	7 103	9
322	12 212	12 212	1 601	1 601	10 116	10 116	495	495	4 644	10
121	5 607	5 607	649	649	4 646	4 646	312	312	3 699	11
16	2 400	2 400	364	364	1 854	1 854	181	181	1 316	12
111	8 186	8 186	1 430	1 430	6 202	6 202	554	554	4 159	13

7.1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	745	211	503	555	147	408	24	167	64	95	8
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	21	3	18	21	3	18	-	-	-	-	-
5,5 - 6	47	1	40	41	1	40	6	-	-	-	-
6 - 6,5	6	-	6	6	-	6	-	-	-	-	-
6,5 - 7	24	21	3	24	21	3	-	-	-	-	-
7 - 7,5	123	35	78	92	23	68	8	23	11	10	2
7,5 - 8	211	68	134	193	64	129	9	10	4	5	1
8 - 8,5	288	79	204	164	35	130	1	124	44	75	5
8,5 - 9	23	5	18	13	0	13	-	10	5	5	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-

7.2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	195	47	90	124	40	84	15	56	7	7	42
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	14	3	11	13	3	11	-	1	0	0	-
5,5 - 6	18	4	12	16	4	12	-	2	0	-	2
6 - 6,5	10	4	5	8	4	4	1	1	0	1	0
6,5 - 7	41	23	14	36	22	14	-	5	1	0	4
7 - 7,5	20	2	5	7	1	5	0	12	1	0	12
7,5 - 8	35	9	21	22	4	19	0	13	5	2	5
8 - 8,5	38	1	5	3	1	2	13	21	0	3	18
8,5 - 9	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
9 - 9,5	1	0	-	0	0	-	1	-	-	-	-
9,5 - 10	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	17	-	17	17	-	17	-	1	-	-	1

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	534 +	164 +	396 +	415 +	107 +	308 +	9 +	111 +	57 +	88 +	34 -
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	1 -	1 +	3 -	1 -	2 +	3 -	-	1 -	0 -	0 -	-
5,5 - 6	27 +	5 -	28 +	23 +	5 -	28 +	6 +	2 -	0 -	-	2 -
6 - 6,5	3 -	3 -	2 +	0 -	3 -	2 +	1 -	2 -	0 -	1 -	1 -
6,5 - 7	17 -	2 -	11 -	12 -	1 -	11 -	-	5 -	1 -	0 -	4 -
7 - 7,5	98 +	33 +	67 +	79 +	22 +	57 +	8 +	11 +	11 +	10 +	10 -
7,5 - 8	175 +	59 +	112 +	170 +	60 +	109 +	9 +	3 -	1 -	3 +	5 -
8 - 8,5	251 +	77 +	199 +	161 +	33 +	127 +	13 -	102 +	44 +	72 +	13 -
8,5 - 9	22 +	4 +	18 +	12 +	1 -	13 +	1 -	10 +	5 +	5 +	-
9 - 9,5	1 -	0 -	-	0 -	0 -	-	1 -	-	-	-	-
9,5 - 10	1 -	1 -	-	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	17 -	-	16 -	16 -	-	16 -	-	1 -	-	-	1 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	32 085	12 294	18 195	24 822	9 929	14 893	865	6 398	2 365	3 302	731
UNTER 5	245	21	224	231	21	210	-	14	-	14	-
5 - 5,5	1 830	969	861	1 336	842	494	-	494	127	367	-
5,5 - 6	728	317	371	584	229	355	16	129	88	16	24
6 - 6,5	1 688	566	982	1 262	393	869	26	400	173	113	114
6,5 - 7	1 488	701	710	1 081	503	578	37	370	197	132	41
7 - 7,5	4 291	1 861	2 246	3 365	1 523	1 842	87	838	337	404	97
7,5 - 8	5 866	2 269	3 408	4 698	1 889	2 809	118	1 050	381	598	71
8 - 8,5	7 609	2 756	4 418	5 789	2 126	3 663	250	1 570	630	755	185
8,5 - 9	3 221	1 175	1 820	2 459	983	1 476	176	586	193	344	50
9 - 9,5	2 984	1 150	1 703	2 427	980	1 447	94	464	170	255	38
9,5 - 10	1 200	371	789	890	329	561	16	294	42	228	24
10 UND MEHR	956	140	665	701	112	589	45	189	28	77	85

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSSEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	875 +	151 +	18 -	742 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	650 +	145 +	17 -	522 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	182 +	136 +	2 -	49 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	189 +	146 +	0 -	43 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	53 +	0 -	1 -	54 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 +	0 -	-	2 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	46 -	42 -	-	4 -
SONSTIGE STELLEN	6 -	10 -	2 -	6 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	3 +	3 +	2 -	0 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN BESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	22 -	7 -	24 -	9 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	20 +	-	20 +	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	182 +	142 +	1 +	38 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	2 +	-	-	2 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	467 +	9 +	15 -	473 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	235 +	11 -	12 -	258 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 +	0 -	0 -	4 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	4 +	0 -	0 -	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	87 +	0 +	-	87 +
SONSTIGE STELLEN	232 +	21 +	3 -	214 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	30 +	0 +	-	30 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	226 +	6 +	0 -	220 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSSEDER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	70 840	7 654	1 781	61 405
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	45 450	6 547	1 707	37 197
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	11 088	4 776	1 369	4 943
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	7 704	2 581	1 059	4 063
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 099	93	669	3 337
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 395	1 157	-	238
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	286	93	-	193
SONSTIGE STELLEN	3 384	2 194	310	880
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	911	387	272	251
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 938	1 678	-	1 261
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	958	-	958	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	6 435	3 098	411	2 927
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	756	-	-	756
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDBEHEIMDARLEHEN)	34 363	1 771	338	32 254
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	15 323	1 274	243	11 806
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	349	2	9	338
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 064	152	-	1 912
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	3 019	42	-	2 977
SONSTIGE STELLEN	21 039	497	94	20 448
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 173	110	3	10 060
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 389	1 107	74	24 208

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 474	4 138	336	1 849	1 841	8	38	38	-	2 587	2 259	328
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 739	3 405	334	1 596	1 588	8	38	38	-	2 106	1 780	326
HYPOTHEKARKREDITE	1 321	1 067	255	578	570	8	38	38	-	705	458	247
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	899	700	198	397	390	7	-	-	-	502	311	191
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	246	246	-	169	169	-	-	-	-	76	76	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	78	21	57	3	2	1	-	-	-	75	19	56
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	13	13	-	9	9	-	-	-	-	3	3	-
SCHIFFE	86	86	-	-	-	-	38	38	-	49	49	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 109	2 046	63	1 009	1 009	0	-	-	-	1 099	1 036	63
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 598	1 541	57	716	716	-	-	-	-	883	826	57
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 439	1 384	55	637	637	-	-	-	-	802	746	55
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	215	215	-	109	109	-	-	-	-	106	106	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	663	658	5	326	326	-	-	-	-	337	332	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	561	511	50	202	202	-	-	-	-	359	309	50
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	149	148	1	78	78	-	-	-	-	71	70	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	91	91	-	35	35	-	-	-	-	56	56	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	8	8	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	10	10	1	0	0	-	-	-	-	10	9	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	372	372	1	219	219	-	-	-	-	154	153	1
DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	33	33	0	32	32	-	-	-	-	1	1	0
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	138	133	6	75	75	0	-	-	-	63	58	5
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	134	128	5	72	72	0	-	-	-	61	56	5
LANDESKULTURDARLEHEN	45	41	4	4	4	-	-	-	-	41	37	4
SONSTIGE DARLEHEN	264	252	12	4	4	-	-	-	-	260	248	12
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	79	78	0	4	4	-	-	-	-	75	74	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	141	141	-	-	-	-	-	-	-	141	141	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	2	1	0	-	-	-	-	-	-	2	1	0
SONSTIGE ZWECKE	42	31	12	-	-	-	-	-	-	42	31	12
SCHIFFSBAUTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	735	733	2	253	253	-	-	-	-	482	480	2
KOMMUNALDARLEHEN	609	607	1	252	252	-	-	-	-	356	355	1
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	144	143	1	5	5	-	-	-	-	139	138	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	374	374	0	197	197	-	-	-	-	178	178	0
SONSTIGE DARLEHEN	126	125	1	1	1	-	-	-	-	126	124	1

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	2 359 +	2 133 +	226 +	1 258 +	1 252 +	6 +	16 +	16 +	0 -	1 085 +	866 +	220 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 929 +	1 649 +	280 +	1 070 +	1 064 +	6 +	16 +	16 +	0 -	843 +	569 +	274 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 019 +	791 +	228 +	410 +	404 +	6 +	17 +	17 +	0 -	593 +	371 +	222 +
AUF:												
WOHNUNDSSTÜCKE	726 +	564 +	162 +	278 +	272 +	5 +	-	-	-	448 +	292 +	156 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	237 +	237 +	0 -	128 +	128 +	0 +	-	-	-	110 +	110 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	46 +	20 -	66 +	2 -	2 -	1 +	-	-	-	48 +	18 -	66 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	9 -	9 -	0 -	6 +	6 +	-	-	-	-	15 -	15 -	0 -
SCHIFFE	18 +	19 +	0 -	-	-	-	17 +	17 +	0 -	2 +	2 +	-
KOMMUNALDARLEHEN	691 +	648 +	43 +	673 +	673 +	0 +	1 -	1 -	-	19 +	24 -	43 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	268 +	225 +	43 +	448 +	448 +	-	-	-	-	180 -	223 -	43 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	160 +	119 +	41 +	373 +	373 +	-	-	-	-	213 -	255 -	41 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	246 -	246 -	-	26 -	26 -	-	-	-	-	221 -	221 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	447 +	465 +	18 -	306 +	306 +	-	-	-	-	141 +	159 +	18 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	41 -	100 -	59 +	93 +	93 +	-	-	-	-	134 -	193 -	59 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	107 +	106 +	1 +	76 +	76 +	-	-	-	-	31 +	30 +	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	53 +	53 +	-	32 +	32 +	-	-	-	-	21 +	21 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	23 -	23 -	-	8 +	8 +	-	-	-	-	31 -	31 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	9 +	9 +	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	9 +	8 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	8 -	8 -	-	1 -	1 -	-	-	-	-	7 -	7 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	323 +	323 +	0 +	177 +	177 +	-	1 -	1 -	-	147 +	147 +	0 +
BAR, AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	40 +	40 +	0 -	25 +	25 +	-	0 -	0 -	-	16 +	16 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTN.	100 +	100 +	0 +	48 +	48 +	0 +	-	-	-	52 +	52 +	0 +
BAR, AUF WOHNUNDSSTÜCKE	107 +	107 +	0 +	56 +	56 +	0 +	-	-	-	51 +	51 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	106 +	108 +	2 -	2 +	2 +	0 -	-	-	-	103 +	103 +	2 -
SONSTIGE DARLEHEN	113 +	102 +	11 +	15 -	15 -	-	-	-	-	128 +	117 +	11 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	83 +	83 +	1 -	9 -	9 -	-	-	-	-	91 +	92 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	38 +	38 +	0 +	1 -	1 -	-	-	-	-	39 +	39 +	0 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 +	1 +	0 +	-	-	-	-	-	-	1 +	1 +	0 +
SONSTIGE ZWECKE	6 +	5 -	11 +	6 -	6 -	-	-	-	-	13 +	1 +	11 +
SCHIFFSBAUTEN	16 -	16 -	-	-	-	-	-	-	-	16 -	16 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	430 +	485 +	55 -	188 +	188 +	-	-	-	-	242 +	296 +	55 -
KOMMUNALDARLEHEN	343 +	389 +	46 -	188 +	188 +	-	-	-	-	155 +	201 +	46 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	107 +	106 +	1 +	5 +	5 +	-	-	-	-	102 +	101 +	1 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	235 +	302 +	46 -	138 +	138 +	-	-	-	-	117 +	163 +	46 -
SONSTIGE DARLEHEN	87 +	95 +	9 -	0 -	0 -	-	-	-	-	87 +	96 +	9 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTBESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	341 588	316 199	25 389	134 363	133 255	1 107	4 728	4 654	74	202 497	178 289	24 208
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	309 975	285 846	24 129	126 388	125 281	1 107	4 728	4 654	74	178 859	155 911	22 948
HYPOTHEKARKREDITE	140 039	119 830	20 209	63 946	62 857	1 089	4 666	4 592	74	71 427	52 381	19 046
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	90 862	79 283	11 579	44 010	42 983	1 028	-	-	-	46 852	36 300	10 551
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	28 050	28 038	12 18 038	18 031	7	-	-	-	-	10 012	10 007	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 563	4 045	8 518	1 045	992	54	-	-	-	11 518	3 053	8 465
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 485	1 484	1	851	850	1	-	-	-	634	634	0
SCHIFFE	7 078	6 979	99	1	1	-	4 666	4 592	74	2 411	2 387	25
KOMMUNALDARLEHEN	150 970	147 729	3 242	61 172	61 154	18	62	62	-	89 736	86 512	3 224
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	125 823	122 650	3 173	47 851	47 851	0	-	-	-	77 972	74 799	3 172
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	100 244	97 278	2 966	38 011	38 011	0	-	-	-	62 232	59 266	2 966
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	25 064	25 054	10	10 027	10 027	-	-	-	-	15 037	15 027	10
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	36 750	35 787	964	16 849	16 849	-	-	-	-	19 902	18 938	964
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	38 429	36 437	1 992	11 136	11 136	0	-	-	-	27 293	25 301	1 992
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 642	22 537	105	8 602	8 601	0	-	-	-	14 041	13 936	105
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 055	8 055	0	4 215	4 215	0	-	-	-	3 840	3 840	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 561	9 558	3	2 736	2 736	-	-	-	-	6 825	6 822	3
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	883	781	102	177	177	-	-	-	-	706	604	102
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 054	2 054	-	1 062	1 062	-	-	-	-	993	993	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	12 383	12 333	51	5 763	5 763	-	62	62	-	6 558	6 507	51
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 429	5 408	22	2 626	2 626	-	48	48	-	2 755	2 733	22
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	12 764	12 745	18	7 358	7 340	18	-	-	-	5 206	5 205	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 495	11 477	18	6 646	6 628	18	-	-	-	4 849	4 849	0
LANDESKULTURDARLEHEN	3 438	3 129	309	320	319	0	-	-	-	3 118	2 810	309
SONSTIGE DARLEHEN	15 528	15 158	370	951	951	0	-	-	-	14 577	14 207	370
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 140	2 960	180	907	907	0	-	-	-	2 233	2 053	180
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	9 950	9 833	118	29	29	-	-	-	-	9 922	9 804	118
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	61	31	30	0	0	-	-	-	-	61	31	30
SONSTIGE ZWECKE	1 959	1 917	42	14	14	-	-	-	-	1 945	1 903	42
SCHIFFSBAUTEN	417	417	-	-	-	-	-	-	-	417	417	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	31 613	30 353	1 260	7 975	7 975	-	-	-	-	23 639	22 378	1 260
KOMMUNALDARLEHEN	24 971	24 128	843	7 864	7 864	-	-	-	-	17 108	16 264	843
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	7 409	7 238	171	147	147	-	-	-	-	7 262	7 091	171
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	15 648	14 976	672	6 613	6 613	-	-	-	-	9 036	8 363	672
SONSTIGE DARLEHEN	6 642	6 225	417	111	111	-	-	-	-	6 531	6 114	417

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHAF; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1975

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim ³⁾ |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12.7.1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1.1.1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17.10.1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27.8.1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31.12.1974.